SAM-SESSION

DAS SPECTRUM - MAGAZIN

Ausgabe 05/2002 (192) September/Oktober 2002

Steigende Leserzahlen im Jahr 2002.
Wann knacken wir die 100-Leser-Marke?

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis/Impressum/Preise	2	*Korrektur zum IDE-Interface*	13
Die neue SCENE+	3	*All-in-One Netzteil*	14
Vorwort	4	*ZX Spectrum-Transfer Prog.*	16
Leserbriefe	5	*Sterne im Internet*	17
News in Kürze	8	*Tips & Tricks*	19
Computermuseum Kiel	11	*Neue Produkte*	24
Spectrology in Wittenberg	12	*Sintech-Werbung*	28

Impressum

Der Spectrum-User-Club, vormals bekannt als Spectrum-User-Club Wuppertal, ist der älteste existierende Spectrum-Club Deutschlands, der ASC der einzige Spectrum-Club Österreichs. Seit 1998 werden die Club-Magazine SUC-SESSION und SCENE+ zusammen an alle Clubmitglieder versendet. Sie werden gestaltet aus Beiträgen der Redaktion wie auch der Leser. Alle Leser sind dazu aufgerufen, ihre Berichte als Textfile auf Kassette, +D, Opus, MB02 oder MS-DOS (Word oder reines Textfile) bzw. handschriftlich, per e-mail oder ausgedruckt auf Papier einzusenden.

Redaktion SUC-SESSION : Thomas Eberle, Gastäckerstr. 23, D-70794 Filderstadt
Telefon: 0711-775033

Redaktion SCENE+ : Mirko Seidel, Neenstetter Str. 20, 89183 Breitingen
Telefon: 07340-929505

Erscheinungsweise : 2-monatlich mit Diskette oder Kassette

Internet SUC-SESSION: : http://www.sintech-shop.de, e-mail: sintech@online.de

Internet SCENE+ : http://www.lcd-one.da.ru, e-mail: ms-256-email@gmx.de

Wie wird man Mitglied

Die Mitgliedschaft ist grundsätzlich kostenfrei, aber die Hauptleistung der Clubs, die Magazine SUC-SESSION und SCENE+ können zusammen oder einzeln abonniert werden.

Die Preise:	Einzelausgabe	Jahresabo (6x)
1) SUC-Session Magazin	3,00 €	16,00 €
2) SUC-Session Magazin als PDF-Download	1,50 €	8,00 €
3) SCENE+ Diskmagazin	2,50 €	12,00 €
4) SCENE+ auf Kassette	3,50 €	18,00 €
5) SCENE+ als TAP-Download	1,50 €	8,00 €
6) Kombipaket SUC-Session u. SCENE+ Disk	5,00 €	26,00 €
7) Kombipaket SUC-Session u. SCENE + Tape	5,50 €	28,00 €

Unsere Magazine können beliebig miteinander kombiniert werden, wichtig ist nur dass wirklich eindeutig alles angegeben wird. Anmeldungen für unseren Download-Service sollten bitte per e-mail gemacht werden an: sintech@online.de.

Können per Scheck (Euro), PAYPAL oder Banküberweisung bezahlt werden. Konto-Nr. 3205069, BLZ 380 707 24. Als Verwendungzweck bitte die Paketnummer(n) angeben, also z.B. Nr. 6 oder 2 und 5 oder wie auch immer. Neumitglieder sollten bei den Diskversionen der SCENE+ das gewünschte Format angeben, zur Verfügung stehen MB02+, Opus, +D und neuerdings auch D80/Didaktik. Wer zum Kombipaket z.B. noch eine weitere Disk oder Kassettenversion dazuhaben will, muss den entsprechenden Betrag dieses Abonummer dazu bezahlen. Bei Fragen einfach noch mal melden, per e-mail oder unter: 0711-775033.

DIE NEUE SCENE+

Die SCENE+ wurde jetzt zwar personell umgestellt, aber trotzdem wird sie auf jeden Fall weiterhin erscheinen und nach wie vor auf den Diskettensystemen +D, Opus, MB02 oder auch auf Kassette. Trotz der Umstellung wäre es kein Problem gewesen, die SCENE+ pünktlich zu erstellen, wenn wir nicht versucht hätten, das System zu verbessern. Aber man will immer besser werden und auf der Spectrology in Wittenberg haben Mirko, Christoph und ich beschlossen, ein bisschen zusammenzuarbeiten um die SCENE+ wieder flott zu kriegen. Ich habe daher einige Programme ausgesucht und Christoph die Programmierung verbessert. Auf der SCENE+ 52, die immer noch nicht alle haben, ist davon noch nicht viel zu sehen, aber mit den kommenden Ausgaben wird sich viel verändern und die SCENE+ wird professioneller aussehen.
Bei weitem nicht alle Leser der SUC-Session haben das Doppelabo zusammen mit der SCENE+ genutzt, so dass wir hier ein paar Appetitanreger präsentieren, die uns auf der nächsten Scene+ erwarten. Es sind sicherlich nicht alle, sondern nur eine Auswahl davon.

Intros
Intros sind meist kleine Minidemos, oft im Bereich unter 1 kB. Man will damit vor allem der PC Welt zeigen, was man mit wenig Speicher alles erreichen kann. Die Intros machen auf der SCENE+ etwas Schwierigkeiten, da das +D nur max. 80 Programme pro Diskette erlaubt. Wenn jedes Programm aber nicht mal 1 kB hat, dann hat man zwar viele Programme, aber nicht viel Speicherplatz verbraucht. Daher teilen wir die Intros etwas auf. Auf der Ausgabe 53 werden sein:

-Blobs
-c2h5oh1
-c2h5oh2
-Caturn
-Eeon
-Guide
-Incrt
-Insulti

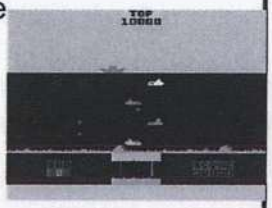
„Alkoholisierte Demos"
Wir haben diese Rubrik so genannt, da diese Demos offentsichtlich unter erheblichem Alkoholeinfluss entstanden sind. Viele dieser Demos sind auf Parties wie „Beerever" oder „International Wodka Party" entstanden. Es geht oft darum, mit einfachen Mitteln, oft Basic, eine kleine Scherz-Demo zu schreiben. Nicht gerade das, was zeigt wie gut der Spectrum ist, aber immerhin ist es erstaunlich, was mit Basic alles möglich ist. Diese Demos zeigen wir diesmal:

-Don´t Smoke
-Dupa (vielleicht nur MB02)
-Larkvom
-Polish

Musik
Etwas Musik muss auch sein, glücklicherweise gibt es eine neue Musik-Demo von Factor6:
-Chocoholica

Grafiken
Die SCENE+ war unter dem Einfluss von LCD auch bekannt für ihre Grafik-Gallerien. Sicherlich wird LCD auch in Zukunft wieder Grafiken beisteuern, einstweilen präsentieren wir aber die Ergebnisse der Forever 2E3 Party:
-f2e3seg
-f2e3seg9

Games
Wer kann sich schon einem Spielchen zur Entspannung entsagen? Zwei interessante Programme haben wir diesmal für euch:



-Subscan
-Mental Blocks
Beschreibungen zu den Spielen sind ebenso wie Vorwort und weitere Infos auf der Diskette.

Sonstiges
Da die SCENE+ noch nicht fertiggestellt ist, wissen wir nicht, was noch dazukommt. Üblicherweise werden auch noch Utilities dabei sein. Lasst euch überraschen.

Vorwort

Liebe Spectrum-Freunde,

wieder eine neue Ausgabe und für mich hoffentlich ein Ende des Stress abzusehen. Natürlich nagte das bisher späte Erscheinen des Magazins an meinen Nerven. Zuerst weil Leszek oftmals die SCENE+ zu spät erstellte, dann hat Mirko die SCENE+ übernommen und gleich einen neuen Rekord aufgestellt was das späte erscheinen angeht. Zu seiner Ehrenrettung: Er hatte grosse Probleme und wir sind froh, dass überhaupt jemand die Aufgabe übernommen hat.

Dennoch, da der Versand der SUC-Session und SCENE+ über Österreich jetzt wegfällt, müssen wir beide Magazine von Deutschland aus verschicken. Es hat sich herausgestellt, das in Deutschland der günstigste Versand getrennt erfolgen muss, d.h. die SUC-Session wird hier von Filderstadt verschickt, die SCENE+ von Ulm aus. Die Kosten halten sich in Grenzen, einzig bei den Kassettenusern wäre ein getrenntes verschicken erheblich teurer und darum nicht durchführbar. Wir haben also auch schon die letzte Ausgabe getrennt verschickt und eigentlich hätte ich im letzten Vorwort darauf hinweisen sollen. Aber irgendwie ist mir das geänderte Vorwort verlorengegangen und ich habe aus Versehen ein veraltetes Vorwort, ohne diesen Hinweis, verschickt.

Daher nochmal: Die SUC-Session und die SCENE+ gehören weiter zusammen und Mirko und ich werden auch weiterhin eng zusammenarbeiten. Das die Abonnenten beider Magazine angeht, werden sie in Zukunft beide Magazine getrennt erhalten, einzig die Kassetten werden noch in einem Umschlag verschickt. Damit sind beide Magazine auch unabhängig voneinander im Erscheinungstermin, obwohl weiterhin in der SUC-Session ein Inhaltsverzeichnis der SCENE+ abgedruckt werden wird (wenn möglich). Entschuldigen muss ich mich noch bei den Kassettenusern ausserhalb Deutschlands. Sie haben die SCENE+ ohne Kassettenhülle erhalten. Durch die Kostenexlosion im Portobereich hätte die Kassette sonst über 4 Euro gekostet. Kalkuliert sind für diese Sendungen nur 1,56 Euro, so dass wir durch das weglassen der Hülle die Kosten auf immerhin 2,25 Euro drücken konnten. Auch dies ist natürlich noch zu hoch, so dass wir wahrscheinlich die Abogebühren für das Kassettenabo im nächsten Jahr erhöhen müssen.

Mein Aufruf an die Kassettenuser: Besorgt euch ein Floppyinterface. Bei Sintech sind einige im Angebot und auf Nachfrage hat vielleicht ein anderer Leser noch ein Interface abzugeben. Die Arbeit mit einem Floppyinterface verdoppelt das Vergnügen am Spectrum und spart letztlich auch Zeit, die keiner von uns hat.

Zuguterletzt noch etwas zur allgemeinen Situation: Der Spectrum-User-Club hatte in früheren Jahren über 1000 Mitglieder, als ich den Club aber 1994 übernommen hatte, waren nur 50 Mitglieder noch dabei und die meisten wollten ihre Mitgliedschaft gerade beenden. Seitdem schwankte die Mitgliedszahl immer zwischen 50 und 60 Mitgliedern, nie mehr. Die Download-Option hat sich als ein richtiges Mittel erwiesen um neue Interessenten zu gewinnen. Vor allem weil das Abo so günstig ist, lockt es immer mehr neue Leser an. Auch unsere englische Ausgabe tut einiges dazu, so dass wir guter Hoffnung sind, die 100 Mitglieder-Marke endlich zu knacken.

Mitunter gibt es aber auch Kritik am Magazin. Zuviel davon, zuwenig davon, mehr Witze oder weniger... letztlich sind es nicht wir, die das Magazin machen, sondern ihr, die Leser. Was ihr uns schreibt, das drucken wir. Wollt ihr mehr Hardware, dann schreibt über Hardware, mehr Softwaretests? Dann sendet uns welche. Meine Aufgabe ist das Gestalten und Drucken des Heftes, für den Inhalt seid ihr verantwortlich. Natürlich bringe ich mich auch ein, sammle News, berichte über Homepages und Spectrum-User-Treffen, dennoch denke ich das wir alle daran arbeiten sollten, das dies ein richtig gutes Magazin wird. Von meiner Seite aus bin ich gerne bereit, ein paar Seiten mehr zu erstellen, wenn genug Material zusammenkommt.

In diesem Sinne, jetzt kommt die etwas kühlere Jahreszeit, ideal für einen Artikel oder Leserbrief an die SUC-Session. Und wer gerne programmiert: die SCENE + würde gerne eure Programme veröffentlichen.

Doch viel Spaß erst mal mit dieser Ausgabe

Thomas

Leserbriefe

Jede Menge Post, e-mails und Anrufe hatte ich die letzten Monate bekommen. Aber alle mit dem gleichen Inhalt. Hier stellvertretend für alle anderen die e-mail von Rupert Hoffmann:

Hallo Thomas,
habe die o. g. Ausgabe erhalten. Aber die Opus-Disk fehlt. Ich nehme an, dass sie verloren gegangen ist, da das Kuvert nicht zugeklebt war. Die Lasche war nur eingeschlagen. Die Post ist ja dafür bekannt, dass sie nicht pfleglich umgeht. Ist es möglich, dass ich die Scene+ trotzdem bekommen. kann.
mfg
Rupert-Hoffmann@t-online.de

Hallo Rupert und all die anderen,
wie ihr mittlerweile wisst, wird die SCENE+ jetzt extra verschickt. Die SUC-Session wird im offenen Umschlag versendet, das dadurch eine vergünstigte Sendung als „Büchersendung" ermöglicht wird. Während die Tape und MB02 User ihre Augaben schon haben müssten, warten die PlusD und Opus-User immer noch zu dem Zeitpunkt an dem ich dies hier schreibe. Dies hängt damit zusammen, das Mirko gar kein +D hat und zur Erstellung der SCENE+ mit dem Real Spectrum Emulator gearbeitet hat. Der arbeitet aber wohl doch nicht so einwandfrei und hat regelmässig die erstellte Diskettenversion wieder zerstört. Kaum war das letzte File darauf, wurde das erst unlesbar. Unglaublich aber wahr. Woran es liegt wissen wir noch nicht sicher. Die italienische Gruppe Ramsoft, die Ersteller des Emulators, kümmern sich um das Problem und es wird wohl in Kürze gelöst sein. Dann wird Mirko völlig unabhängig von der SUC-Session versuchen, die verlorene Zeit wieder reinzuholen. Das er dazu natürlich auch Programme braucht, ist klar. Also schickt ihm was ihr habt.

Der nächste Brief kommt von Thomas Schwarz:
Hallo Thomas Und Frau(leider fällt mir grad Ihr Name nicht ein, weiß ich den überhaupt)! Ich gratuliere Euch zur Hochzeit und wünsche Euch beiden alles Gute für Euer gemeinsames Leben. Ebenso wünsche ich Dir viel Erfolg mit Deiner neuen Existenz und das damit alles gut läuft.
Könntest Du da für sorgen das bei mir im nächsten Heft die Disk dieser Ausgabe mit drin ist? Leider war keine Disk drin, aber bitte nicht extra schicken o.k.!!!! Muß nicht extra Porto ausgeben,klar...
Ob ich zum Treffen komm weiß ich noch nicht sicher, aber ich denke Roland und ich werden es versuchen, ganz klar,ein Emlyn Turnier, da dürfen Wir doch nicht fehlen.
Ich hatte leider einen „kleinen Unfall mit einer Frau" und hatte dadurch die letzten 4 Wochen meine Rechte Hand in einer Schiene bzw im Verband, und versuchmich so langsam wieder im Schreiben und tippen und so... ich werde mal versuchen auch einen Artikel zu schreiben, aber ich denke erst nach der nächsten Ausgabe, denn wie gesagt ich muß erst wieder mit der Hand üben wieder alles machen zu können. Manches Schmerz noch, aber ich hoffe das bald wieder alles geht.
Schreib mir doch mal wie ich Deinen Link auf meiner Page http://t.schwarz_.bei.t-online.de besser machen könnte/sollte, vielleicht hast Du ja so was wie ein „BANNER" oder so. Oder welchen Begleittext. Bald wird auch meine Page bekannt werden, wenn ich den Meta-Tag dann eingerichtet hab(search funktion der Suchmaschinen basieren ja darauf).
Bis bald, Thomas

Ja, hier auch Thomas... vielen Dank für die guten Wünsche. Annette heisst meine Frau und wenn Du zum Spectrum-User-Treffen kommst, wirst Du sie spätestens da kennenlernen (letztes Jahre war sie auch da, aber in der Küche). Die Sache mit der Diskette war eine gute Idee von Mirko. Wir haben uns gedacht, wir stecken mal keine Diskette rein, damit wir mehr Leserbriefe bekommen...hat ja geklappt. Na gut, war nur Spaß, die Wahrheit kennt ja jeder inzwischen. Der Unfall mit einer Frau lief wohl so ab, dass Du Dich mit einer angelegt hast, die nicht Deiner Gewichtsklasse entsprach? Naja, jedenfalls böses Mädel, jetzt kann der Thomas kaum Schreiben. Und Fussball spielen auf dem Spectrum-Treffen kann er auch nicht, jedenfalls wird er verlieren...hehe.
Deine Homepage werden wir sicherlich auch nochmal unter „Stars im Internet" vorstellen, sobald sie komplett ist. Vorerst haben wir hier aber zumindest mal die Adresse abgedruckt, damit die Leser mal drauf surfen können.

Unser guter alter LCD meldet sich auch mal wieder:
Hallo Thomas.
Momentan muß ich noch meine Augen mit einer Sonnenbrille schützen, aber ich bin optimistisch daß ich auf das Treffen kommen kann. Der Wagen müsste bis dahin weitgehend wiederhergestellt sein. Immerhin sind die Sciroccos recht selten geworden, und meiner ist gut erhalten und ein Klassiker. Dabei wollte ich noch vor einem Jahr auf einen anderen Wagen
wechseln.. LCD

Hallo LCD, musst du nicht ein Oldtimer-Kennzeichen für dein Auto beantragen? Ich hoffe Du hast nicht vor selber zu fahren, es gibt schon genug Unfälle auf der A8. Stell dir vor was los wäre, wenn ein Speccy über die Strasse kullert. Nene, ich habe gehört Du könntest eventuell bei Florian mitfahren. Tu das lieber, das ist doch erst mal sicherer.

Neu-Leser Andrew Mc Donald hatte im Rahmen seiner Abo-Bestellung eine Frage:
Schliesst das Jahres-Abonnement des SUC-Session Magazins auch den Download der PDF-Dateien ein? Ich hätte gerne die gedruckte Ausgabe, aber gleichzeitig Zugang zur elektronischen Version.

Hallo Andrew,
grundsätzlich bezahlt man nur einmal für die SUC-Session. Für eventuelle Kosten müsste man aber trotzdem aufkommen, z.B. wenn jemand eine Ausgabe verliert, bekommt der diese wieder von uns, muss aber das Porto ersetzen. Beim Download entstehen uns keine weiteren Kosten, darum bekommst Du das Passwort umsonst... und auch jeder andere Leser der danach fragt.

Tarquin Mills schrieb eine Anfrage an Sintech, die auch hier interessant ist:
Hi Sintech, bitte schreibt mich auf die Liste der Personen, die gerne ein MB03 hätten und wenn das nicht möglich ist, dann ein MB2.5. Ich bin auch an einem +D Klon interessiert. In der Newsgroup comp.sys.sinclair war jemand daran interested, eine Tastaturfolie für den SAM Coupe zu fertigen und gab einen Preis von 2000 Pfund an. Ihr habt auf eure neuen Tastaturfolien verwiesen. Gibt es eine Möglichkeit, neue Tastaturfolien für klassische Computer fertigen zu lassen?
Tarquin Mills

Hallo Tarquin,
Die Folien bei einem völlig neuen Hersteller machen zu lassen würde tausende von Euro verschlingen, der Preis von 2000 Pfund ist wahrscheinlich noch das günstigste. Wir können die Spectrum-Plus Folie fertigen lassen, weil wir einen Hersteller kennen der schon früher diese Folien in grossen Stückzahlen gefertigt hat. Das heisst die Formen sind bereits bezahlt und er muss nur eine kleine Produktion für uns laufen lassen. Das ist wenig Aufwand und deshalb noch verhältnismässig günstig. Das wir dafür neue und bessere Materialien verwenden ändert nichts an den Formen. Wenn man also herausbekommen würde, wer damals die SAM-Folien hergestellt hatte, könnte man auf diesen Hersteller zugehen und vielleicht zu einer Produktion überreden. Solche Verbindungen zu SAM-Herstellern haben wir aber nicht.

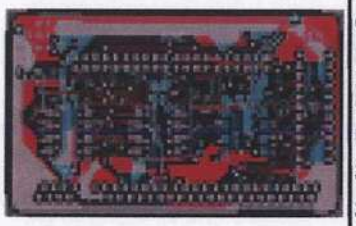
Frans van Egmond fragt nach dem MB03:
Wieviele Leute hast Du schon, die sich für ein mögliches MB03 interessieren? Wächst die Liste an oder sollten wir das Projekt lieber vergessen? Frans

Hallo Frans,
wir sollten vielleicht das MB03 vergessen, weil es mit ca. 300 Euro einfach zu teuer wäre. Alle Interessenten sollten sich dafür auf das MB2.5 konzentrieren, dessen Preis bei rund 180 Euro liegen würde. Dieses Interface wäre so gut wie das MB02, aber mit eingebautem IDE-Interface, was ja auch der wesentliche Vorteil des MB03 wäre. Ich habe so etwa 10 Interessenten, aber auch für dieses Projekt sollten es rund 50 Interessenten sein. Es gibt einige Nachfrager, die meisten wollen aber nur ein einfaches Diskinterface und würden sich auch mit einem +D begnügen. Das MB2.5 ist einfach viel mehr als ein einfaches Diskketteninterface, allein der IDE-Support wird das Plus D niemals haben. Auf den Spectrum-User-Treffen hier in Deutschland haben wir ein wachsendes Interesse an einem MB02, nur es gibt eben keine mehr. Insofern hoffe ich, dass dieses Projekt zumindest umgesetzt wird.

News in Kürze

MB02-IDE Interface

8Bit-Company hat angekündigt, das das neue IDE-Interface jetzt zu erwerben ist. Der Preis liegt bei 50 Euro. Obwohl es noch nicht offiziell von Sintech vertrieben wird, kann man es dort bereits bestellen. Das Interface basiert auf der gleichen Technik wie das bereits vorhandene IDE-Interface das von Sintech für 26,00 Euro zu erwerben ist, allerdings handelt es sich hier jetzt nicht mehr um einen Bausatz, sondern ein komplett fertiggestelltes Gerät. Da es ausser Thomas noch niemand geschafft hat, seinen Bausatz zusammenzubauen, scheint das vielleicht eine Lösung zu sein.



Börse für klassische Video- und Computerspiele

Die 3. Börse für klassische Video- und Computerspiele der 70er und 80er Jahre findet am Samstag, dem 2.11.2002 von 10-16 Uhr in Frankfurt am Main, Saalbau Bornheim (Bürgerhaus, Arnsburger Strasse 24) statt. Jeder kennt sie noch: Hier dreht sich wie immer alles um die Spiel-Konsolen von Atari, Colecovision, Intellivision, Vectrex, Interton, Saba usw und die Spiele von damals wie Pong, Pac-Man, Space Invaders, Asteroids und Donkey Kong. Aber auch die Computerfreunde von C64, Atari, Amiga, SVC etc. werden nicht zu kurz kommen. Verkäufer aus ganz Deutschland, Holland und der Schweiz werden erwartet. Ausserdem laden alte Arcade-Automaten und ein PONG zum Spielen ein. Auch Retro-Kleidung wird diesmal angeboten. Veranstalter ist ProjektMedia, Martin-Luther-Str. 5, 60316 Frankfurt, Tel: 069/ 82365000, Fax: 069/82365066. Weitere Infos, den Original-Flyer sowie die Anfahrtsskizze finden Sie unter www.8bitgames.de

Alternative Party 2003

Eine Computer-Party für alle Systeme, die nicht noch überall in Hülle und Fülle vertreten sind. Man wird also nicht viel PC´s dort sehen, dafür jede Menge 8-Bitter. Dieses Jahr waren über 200 Besucher dort, man hofft nächstes Jahr auf über 300. Speziell für Systeme wie Spectrum und C-64 wird ein extra-Demo-Wettbewerb durchgeführt. Wer also schon immer mal nach Finnland wollte, warum nicht. Es wird doch da nicht etwa kalt sein im Januar? Alternative Party 2003 am 10. –12. Januar 2003 in Gloria Helsinki Finnland.
http://www.altparty.org/

Spectrum SE Projekt

In Alchnews war zu lesen, das Andrew Owen an einem Projekt arbeitet, das ein einheitliches Betriebssystem für alle Spectrum vorsieht, also auch den Spectrum +3e oder Sprinter. Soweit mir zu Ohren gekommen ist, ging das Projekt in ZXVGS auf und wird dort mit eingebaut. Ganz sicher bin ich mir aber nicht.

News in Kürze

PARADOX 2002
Es gibt wieder jede Menge neuer Grafiken und Musikstücke, leider weniger Demos. Hier die Resultate der PARADOX 2002 ZX Party von diesem Sommer in Russland:

ZX Graphics
1 - Clean - Gas13
2 - YTKU - Disabler/DPL
3 - Clouds - YERZMYEY/HOOY-PROGRAM
4 - Dream by Keyser soc'e
5 - Dummy by Silent/DELTA
6 - Hono by Cannibal/TECHNO LAB

ZX Ay music compo
1. „Live from my oldschool party" by Phantom Lord/CMS+PSYHO
2. „Lonely Soul" by Cj_Flexo/GREEN BIT GROUP
3. „Linda: „Northern Wind" by Silent/DELTA
4. „TRAX" by YERZMYEY/HOOY-PROGRAM
5. „Improvisation #14" by Ivan Roshin
6. „GOOD+BAD+THIS IS MUSIC:)" by Nik-o/TECHNO LAB
7. „It`s come from the dark" by Dj_Uranus/ANGEL2
8. „Autumn is calling..." by Megus/BRAINWAVE
9. „ParadoX" by Macros
10. „speed.limits" by Trommler
11. „Another Plants" by Weirdo/LICOS/PZS
12. „a R !7oC7aB/!rO Ho7ky!!!" by AloneCoders/Invaders AnarchiA
—. „DisCo 22" by Stan/CODERS' ACADEMY

ZX Digital music compo for covox/soundrive
1. „Melomania" by Vigil/CODERS' ACADEMY
2. „Element Moderate" by Nikphe/ANARCHIA
3. „Old remeber remix" by Disabler/DPL
4. „Fatal.generation" by Cj_Flexo/GREEN BIT GROUP
5. „Emergency Exit" by Stan/CODERS' ACADEMY
6. „RAIN" by Weirdo/LICOS/PZS

ZX Demo compo

—. „iNvAsIoN" by .O.C.A.

Microsoft kauft Spectrum-Programmierer
Das britische Softwarehaus RARE, früher bekannt unter dem Namen ULTIMATE, wurde nun von Microsoft aufgekauft. Ganz billig war das nicht, den RARE hatte grosse Erfolge auch mit NINTENDO gefeiert. 375 Millionen Dollar sollen dafür geflossen sein. Dafür soll RARE in Zukunft Titel für die X-BOX produzieren. Das kann auch ein Weg sein...setzt sich die X-BOX nicht durch, werden einfach alle Spiele-Hersteller aufgekauft und dazu gezwungen, Spiele für die Gates-Wunderbox zu produzieren...Wenn Billyboy wüsste, das er Spectrum-Programmierer wohl günstiger aus Russland hätte einkaufen können...

Zlincon 2002
Die Zlincon 2002 wird dieses Jahr nicht wie üblich eine Woche vor Weihnachten stattfinden, sondern stattdessen eine Woche nach der Spectrumania, also am 19. und 20.10.2002 . Durch diese Terminlegung wird wohl dieses Jahr niemand aus der SUC und SCENE+ Redaktion hinfahren, jedem der es aber irgendwo hinbekommt ist es sehr zu empfehlen. Nähere Infos wie Wegbeschreibung können bei der Redaktion angefordert werden.

News in Kürze

Abzocke im Internet
Achtung Homepage-Besitzer. Man kann sich ja auf die eigene Webseite so einen speziellen Link z.B. auf Amazon.de machen, damit man etwas Geld dafür bekommt, daß jemand über diesen Link bei Amazon etwas kauft (dazu wird dann so eine persönliche ID mitübertragen, die man von Amazon bekommen hat). Es gibt jetzt aber anscheinend so Tauschbörsen-Programme (z.B. wohl auch Kazaa!), die diese ID durch die eigene ersetzen, damit der Hersteller dieser Software das Geld bekommt und nicht der Webseitenbesitzer! Der Webseitenbesitzer kann dagegen natürlich nix machen, außer vielleicht die Leser seiner Seiten drauf hinzuweisen. Find ich schon frech, was sich die Leute Heutzutage so einfallen lassen. Details gibts da: http://www.heise.de/tp/deutsch/inhalt/te/13335/1.html

+D Klon
Dieses Projekt interessiert viele Leser, darum haben wir uns entschlossen, regelmässig über die Entwicklung zu berichten. Wie bei vielen Projekten die zuhause gemacht werden, ist es natürlich immer eine Frage der Zeit, die der Entwickler zur Verfügung hat. Da diese knapp war ist das Projekt etwas ins Hintertreffen geraten. Dennoch laufen gerade Gespräche mit dem Lieferanten des Floppycontrollers und eventuell werden schon bald die erste Prototypen fertig sein.

ZXVGS
Über dieses neue Dateisystem für alle Spectrum-Disk-Interfaces haben wir schon mal berichtet. Die MB02 Version ist schon fertig, aber noch nicht von uns getestet. Viele andere Systeme sind schon dazugekommen, unter anderem auch TR-DOS. Aber leider ist das neue Dateisystem zwar untereinander kompatibel, d.h. MB02 und TR-DOS, aber nicht zu den alten Systemen. Wer also ZXVGS auf seinem MB02 nutzt, der kann seine alten MB02 Disketten nicht mehr lesen. Glücklicherweise ist dieses Programm beim MB02 im SRAM zu installieren, so dass man immer das System booten kann, das man gerade braucht. Bei anderen Systemen muss die Software auf Eprom gebrannt werden, d.h. ein Austausch geht nicht so schnell vonstatten. ZXVGS soll auch ein IDE-Interface unterstützten, auch hier fehlen uns noch genauere Informationen. Wer will kann aber aktuelle Versionen im Internet finden und mittels des Real-Spectrum Emulators ausprobieren: http://zxvgs.yarek.com.

Gefälschte Floppy-Laufwerke

Dies interessiert auch Spectrum-User: TEAC warnt vor gefälschten Floppy-Laufwerken, die schlecht verarbeitet und nicht funktionstüchtig sein sollen. Die Kopien sind an der grauen Front mit der Aufschrift TEAC zu erkennen. Die Original-Diskettenlaufwerke vom Typ FD-235HF haben eine hellbeige Front, ohne Logo oder Aufschrift.

Weitere Erkennungsmerkmale der Fälschung sind ein sechseckiges Motorgehäuse an der Rückseite und eine mit nur 14 Bohrungen versehene Unterseite. Das gelbe Typenschild ist statt auf der Oberseite an der Rückseite angebracht. Auf der Oberseite ist ein weiteres grünes Typenschild zu sehen und es fehlt die eingeprägte CE-Kennzeichnung. Das Innenleben der gefälschten Laufwerke sei laut TEAC stark verschmutzt und unsauber verarbeitet. Für den Auswurf würden die Plagiate eine einfache Hebelmechanik verwenden. Die meisten Fälschungen seien nicht funktionstüchtig.

Computermuseum Kiel

Der Förderverein Computermuseum Kiel e.V. und die Computerschausammlung der Fachhochschule Kiel präsentieren aus der Themenreihe „Schatzkammer der Computertechnik" jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, jeweils im Zuse-Pavilion, Heikendorfer Weg 93a, 24149 Kiel:

03.10.2002 Computerpionier Konrad Zuse: Maschinen und Hintergründe
07.11.2002 Womit Opa schon rechnete: Mechanische Rechenmaschinen
05.12.2002 Computerpionier Konrad Zuse: Maschinen und Hintergründe

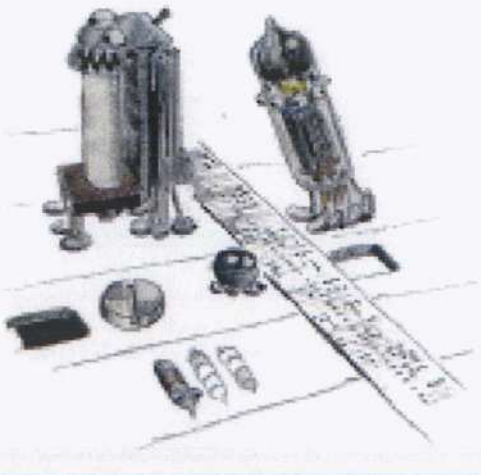
die Führungen dauern ca. 1 Stunde. Es wird kein Eintritt verlangt, aber um eine Spende gebeten.
Es ist neuerdings möglich, beim Computermuseum Gruppenführungen zum Thema „Computerpionier Konrad Zuse: Maschinen & Hintergründe"zu bekommen.

Computerpionier Konrad Zuse: Maschinen & Hintergründe
Es sind insbesondere Rechengeräte des deutschen Computerpioniers Konrad Zuse, die Meisterwerke in der Entwicklung des Computers darstellen. Relais, Röhren und Transistoren verleihen diesen Geräten auch optisch
einen besonderen Charme.

Womit Opa schon rechnete: Mechanische Rechenmaschinen Schon ziemlich lange werden Hilfsmittel zum Rechnen benutzt. In dieser kleinen Führung möchten wir die Vorgänger vom Taschenrechner oder
Computer vorstellen. Vom Abakus bis zur elektromechanischen Rechenmaschine, die alle vier Grundrechenarten kann, soll ein kleiner Einblick gewährt werden.

Anfahrts und Lagepläne der Fachhochschule Kiel: http://www.fh-kiel.de/campus/lageplan
Internet: http://www.computermuseum.fh-kiel.de
Email: verein@computermuseum.fh-kiel.de
Infotelefon: (0431) 210-1741 (Mo-Fr 19.00 - 20.00)
Anmeldung für Gruppenführungen: Infotelefon oder
gruppenführungen@computermuseum.fh-kiel.de

—
Mike Preuß
mip@computermuseum.fh-kiel.de
www.procyon.de



Spectrology in Wittenberg

Wittenberg kann sich zurecht als das Spectrum-Mekka im Nordosten Deutschlands bezeichnen und dies verdanken wir nur einem Mann : Norbert Opitz. Norbert hat das Spectrum-Treffen in Wittenberg ins Leben gerufen, Norbert hat nicht aufgegeben als vor ein paar Jahren nur noch 5 User zusammenkamen und Norbert hat es letztlich geschafft, das Wittenberg als das absolute Highlight zählen darf.

Bereits letztes Jahr waren wir überrascht über die vielen Besucher. Dieses Jahr wurde das Ergebnis noch getoppt und was mir besonders gefiel: Ich habe viele neue Gesichter gesehen. Nichts gegen die „alten" Gesichter, die da waren: Manfred Döring z.B. der kaum ein Treffen verpasst und immer in Wittenberg war, auch wenn es nur wenige User ihm gleichtaten. Wolfgang Haller, der Wiederauferstandene was Spectrum-Treffen angeht. Die neue Frau an seiner Seite tut ihm wohl gut. Ronald Raaijen, der weit gereiste Niederländer (nicht etwa Holländer, wie er uns belehren konnte) und auch viele andere, die ich gar nicht alle hier aufzählen will, den zu jedem einzelnen würde mir auch noch ein Spruch einfallen. Es waren relativ viele Leser der SUC-Session dabei, was beweist das noch ein reges Interesse besteht an solchen Treffen.

Ich selbst bin mit Mirko Seidel, dem neuen SCENE+ Macher, und Christof Odenthal auf die Reise gegangen. Christof musste schon 2 Stunden vor mir in München losfahren, also mitten in der Nacht, den um 07.00 Uhr haben wir uns bei mir getroffen um mein Auto vollzuladen (Gottseidank hatte ich mir vor kurzem einen Kombi gekauft) und loszudüsen. Relativ flott brachten wir in knapp 6,5 Stunden mit Pause die etwa 600 km hinter uns und mussten gleich zu Beginn kämpfen, um überhaupt einen Platz zu bekommen. Wer hätte das erwartet. Glücklicherweise zauberten die Betreuer des Kulturzentrums, in dem das Treffen stattfand, noch einen Tisch hervor und mit etwas zusammenrücken ging es dann doch.

Sofort waren wir mittendrin. Mirko hatte noch viele Fragen was verschiedene Disksysteme anging, auf denen die SCENE+ publiziert wird. Christof und ich unterstützten ihn oder schauten einfach mal, was die anderen User so machten. Einige Bilder hat Christof mit seiner Digitalkamera gemacht und mir dann später geschickt. Die Damen des Kulturbundes umsorgten uns in gewohnter Manier mit Speis und Trank und da wir unsere Speccies hatten, fehlte und eigentlich erst mal nichts.

Da wiedermal viele MB02 User zugange waren, gab es auch entsprechend viel Stoff für Smalltalks. Die Anleitung des MB02 reicht zwar für den einfachen Betrieb, der kleine schwarze Kasten am Ende des Spectrums hat aber immer noch viele Geheimnisse, die es zu lüften gilt. Meine Aufmerksamkeit galt auch meiner Festplatte, die ich leider komplett falsch formatiert hatte, aber dazu an anderer Stelle.

Der erste Tag ging leider viel zu schnell rum, aber Norbert hatte noch eine Überraschung parat: Abendessen in einem netten Restaurant. Dort konnten wir zu vernünftigen Preisen

noch einmal den Hunger stillen und bei dem ein oder anderen Bierchen den Tag Revue passieren lassen. Übrigens: Auch wenn man verheiratet ist, können einem hübsche Bedienungen auffallen, auch wenn Manfred sie mit seinem Charme völlig umgarnt hat.

Auch die Übernachtung wurde von Norbert hervorragend organisiert. Immerhin 8 Leute waren es meiner Erinnerung nach, die sich entschlossen hatten aus dem Treffen ein zwei-tägiges Vergnügen machen. Sehr zur Verwunderung mancher wurde es aber nicht ruhiger am zweiten Tag des Treffens. Noch immer kamen Besucher zum Treffen hinzu und ich sah wiederum viele alte und neue Gesichter. Wir waren so begeistert, dass wir glatt viel zu spät dann endlich unsere Sachen wieder einpackten und losfuhren und entsprechend sehr spät zuhause ankamen.

Beide Tage verliefen eigentlich ohne grosse Höhepunkte. Es waren die Gemeinsamkeiten, die Smalltalks und auch das gemütliche Zusammensein, die den Charme dieses Treffens ausmachten. Natürlich ist es wichtig für Spectrum-User, sich miteinander auszutauschen. Genau das haben wir gemacht. Wittenberg hat sich wirklich hervorragend entwickelt und sollte für jeden eine feste Grösse im Kalender sein.

Te

IDE-Interface Korrektur

In der Januar-Ausgabe diesen Jahres hatten wir einen Bericht zum IDE-Interface in der SUC-Session. Ein Fehler mit Folgen war da eingebaut. Die Software die wir mit dem IDE-Interface ausliefern ist eine andere Version als in der Beschreibung. Daher müssen zur Formatierung andere Tracks und Sektoren angegeben werden als im Heft geschrieben. Die Folgen hatten sich wohl auf meinen Computer beschränkt, da noch niemand ausser mir sein Interface fertiggestellt hat. Mit der Zeit trat das Phänomen auf, das mit jeder neuen Partition die ich nutzte, eine ältere Partition samt Daten unbrauchbar wurde.

Mit diesen Einstellungen passiert das nicht mehr:
Track: 68
Sektor: 15
Es ist wichtig, das bevor man etwas auf die Drives aufspielt, alle Partitionen formatiert werden. Es gibt keine andere Möglichkeit ausser dem Formatierprogramm FF17 und da es dort keine FOR-NEXT-Schleife gibt, muss tatsächlich jede einzelne Partition die zu formatieren ist angegeben werden. Ich habe mir so beholfen:

1 LET drv = PEEK 65535
2 POKE 65535, drv+1
Nach dem formatieren muss man das Format-Programm beenden und man befindet sich wieder im BASIC des FF17. Dann einfach RUN und das Programm startet erneut mit dem nächsten Laufwerk.
Achtung: Beim benutzen des DIE-Interfaces verliert man Laufwerk 9, das bisherige RAM-Drive. Benötigt man aber auch nicht, man kann sich ja stattdessen eine Partition auf der Festplatte einrichten. Aber Laufwerk 9 kann auch nicht mehr formatiert werden, d.h. man hat für die Festplatte Laufwerke 3-8 und 10 - ...253 maximal reserviert.
Ich bin mittlerweile den Umgang mit der Festplatte schon ziemlich gewöhnt und kann viele Tips geben. Verzichten würde ich darauf nicht mehr wollen.
Te

Neues All-in-one Netzteil

Unser Leser Attila Tözser war unzufrieden damit, ein PC-Netzteil zur Versorgung seines MB02´s, Spectrums und der Floppies zu verwenden. Es passt einfach nicht zum Spectrum, so einen Riesen-PC-Klotz dort stehenzuhaben und ausserdem nervt der immer tönende Ventilator des Netzteil.

Was tun? Nun er baute sich sein eigenes Netzteil. Auf beiliegenden Informationen sind seine Arbeitsschritte in Bildern beschrieben. Wem das als Dokumentation nicht weiterhilft, der kann gerne direkt mit Attila Kontakt aufnehmen:
Attila Tözser
Finit-2 Kft
Martirok u. 58
HU-1043 Budapest / Ungarn
e-mail: tozser@elender.hu

Bitte in Englisch schreiben (oder ungarisch natürlich).

Teileliste:

IC1 = 78S05 (TO-220 Gehäuse, 2A Spannungsregler
IC2 = 78S09 (TO-220 Gehäuse, 2A Spannungsregler)
IC3 = 78S12 (TO-220 Gehäuse, 2A Spannungsregler, in meinem Netzteil habe ich hier auch einen 78S05 verwendet, siehe Beschreibung)
B1 = B40C 40V 5000/3300 mA Brückengleichrichter
C1 = 16V/10000uF ELKO (Polarität beachten)
C2, C3, C4 = 10uF Tantal-ELKO Tropfenform (Polarität beachten)
C5, C6, C7 = 100nF keramischer Kondensator

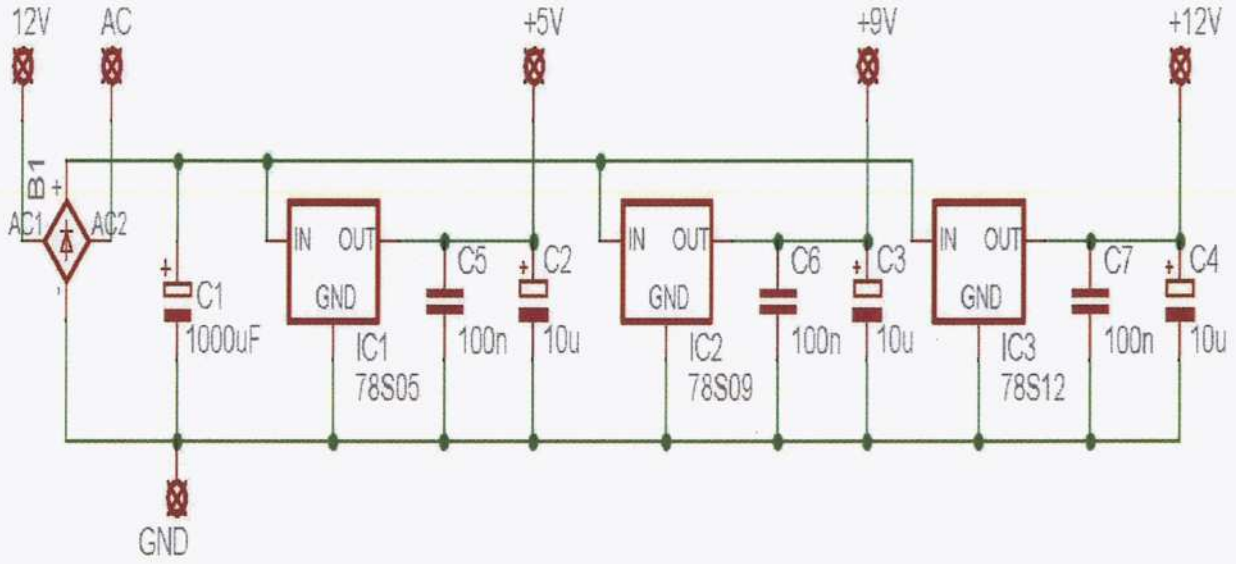
Kühlrippen = SK34 type, 100mm long (siehe Bilder)
Ein kleiner Kippschalter frei nach Wahl

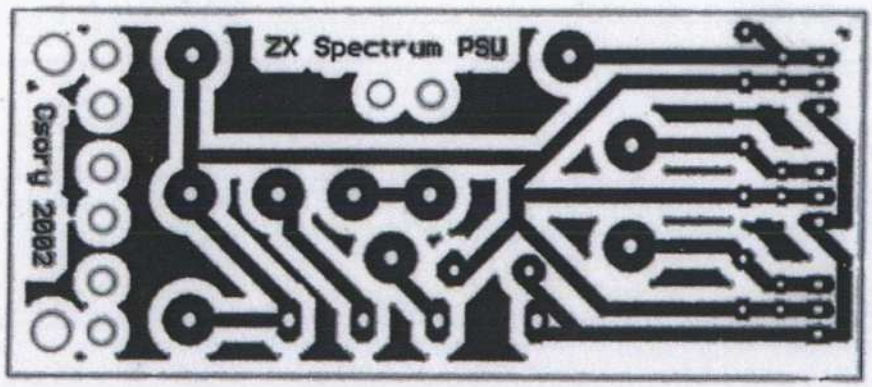
Bildbeschreibung:
- Bilder der Teile mit dem Transformator
- PCB Layout
- Schaltplan

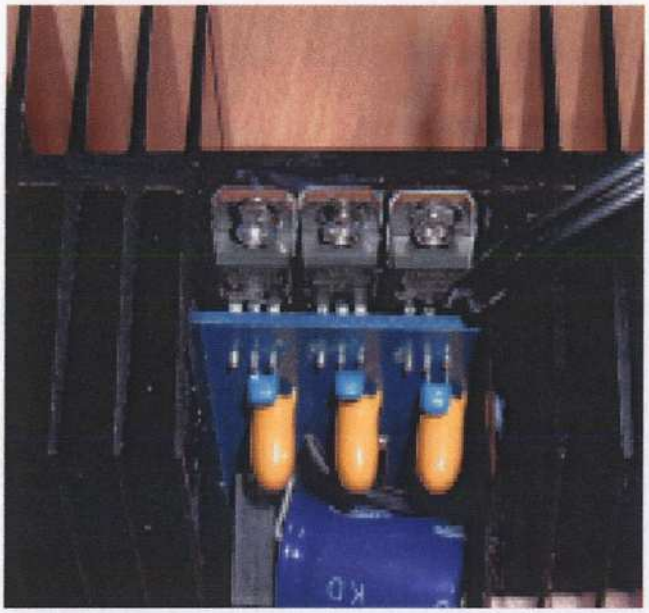
Was fehlt noch:
- Mein PC hat leider hier einige Files verloren, so das die PCB Schablone fehlt. Es wäre zuviel Aufwand diese Arbeit nochmal zu machen, mit den Daten hier kann man alles selbst erstellen (zumindest hoffe ich das).

Zusätzliche Information:
- Die Spannungsregler (IC1,2,3) sind alle auf der Unterseite der Platine verlötet (wie auf den Bildern dargestellt).
- Bitte grosszügig Wärmeleitpaste auftragen bevor die Spannungsregler auf den Kühlkörper geschraubt werden.

Ein letztes Wunsch:
Bitte jeden Stecker erst durchmessen, bevor er mit dem Spectrum verbunden wird. Ein kaputter Spectrum ist so traurig wie eine ausgeschöpfte Kreditkarte. Ich bin nicht verantwortlich für irgendwelche Schäden, die an Spectrum oder Zubehör entstehen.
Attila Tözser







Zx Spectrum Transfer Program

Dies ist ein kleines nützliches Programm um Daten und Code-Files vom Spectrum mit Interface 1 auf einen PC mit Windows 95/98/ NT 4.0 oder Windows 2000 zu übertragen.

Es benötigt noch ein RS232 Kabel das an das Interface 1 passt. Wer keines hat, kann sich eins wie folgt bauen:

PC	IF-1
2 - RD	3 - TD
3 - TD	2 - RD
5 - GND	7 - GND
7 - RTS	4 - CTS
8 - CTS	5 - RTS
1 - DCD	9 - DTR

Auf der PC-Seite braucht man einen weiblichen 9-Pin DIN Stecker, auf der Spectrum-Seite einen männlichen. Ein Modem-Kabel funktioniert nicht, vielleicht ein Null-Modem – Kabel.

Das Programm ist ein Experiment. Es hat immer noch Fehler, die mir bekannt sind, aber es arbeitet in beide Richtungen mit der max. Spectrum-Geschwindigkeit von 19200 bps.

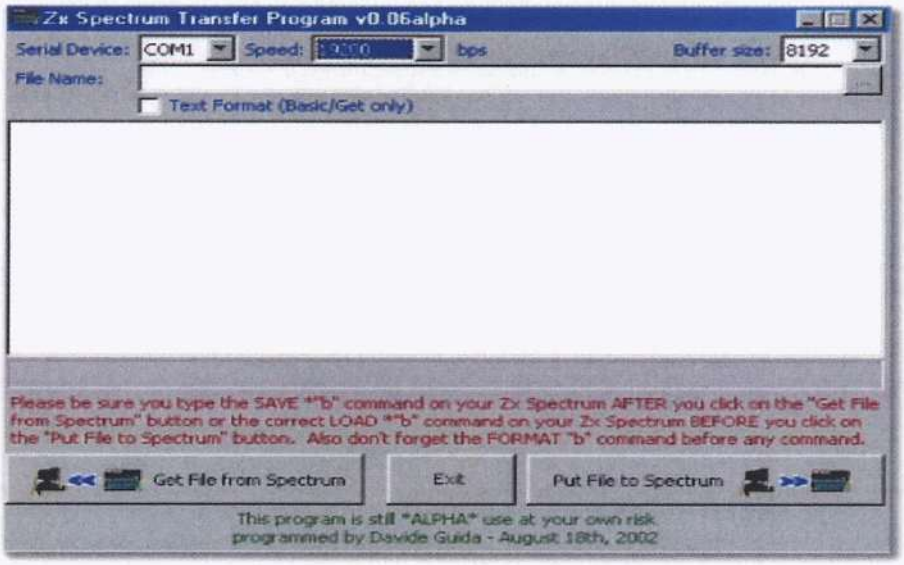
Das Programm ist Freeware, aber jeder kann mir natürlich ein Geschenk machen. Jede Art von Spectrum-Zubehör ist gern gesehen, solange sie funktionert:

Davide Guida

via Rodolfo Falvo 10

80127 Napoli

davide.guida@inwind.it



Sterne im Internet

Duch Zufall bekamen wir einen Hinweis auf weitere Kanidaten für unseren Internet-Bericht. Daher wenden wir uns ganz schnell nach Tschechien, wo es zwei neue Webseiten gibt.

Die Total Computer Gang
http://tcg.speccy.cz/
überrascht uns gleich mal mit einer Auswahl zwischen Englisch und tschechisch. Nicht unbedingt üblich in Tschechien, aber sehr willkommen. Soweit ich das beurteilen darf, ist das Englisch zwar gebrochen, aber verständlich.
Die Homepage befindet sich noch im Aufbau, so ist eine Photogallerie der Computershows, die besucht wurden, noch nicht fertiggestellt. Aber man kann schon einige Programme der Gruppe downloaden und erfährt neues über ihre Projekte. Diese Projekte sind für uns sehr interessant, den zum einen wird hier der MB-Commander endlich fertig entwickelt (Fertigstellung 90%) und ein Demo namens „State of the Art" vom Amiga umgesetzt (soll zur Forever 2003 im März fertigwerden).
Ausserdem erfährt man einiges zur Geschichte der Gruppe, die es geschafft hat seit 10 Jahren weitgehend unbekannt zu bleiben. Sehr interessante Seite, hauptsächlich für Leute, die sich für Demo-Gruppen interessieren.

Die zweite Seite ist von der tschechischen Gruppe CI5: http://ci5.speccy.cz
Hier hat man sich das Englisch erspart und gleich alles in tschechisch gemacht...na, was ist den wohl die internationale Weltsprache? Neben allgemeinen Informationen zum Spectrum, die wir natürlich nicht verstehen, stellt sich hier auch die Gruppe vor. Immerhin

7 Mitglieder. Nicht schlecht. Eine umfangreiche Spiele-Pokes Sektion gibt es auch. Nun, die Pokes verstehen wir, klar, die Cheats die da beschrieben werden sind schon schwieriger zu verstehen.
Under Downloads kann man sich einige Utilities und Spiele runterladen, die man sicher nicht überall findet. Selbst ohne tschechische Sprachkenntnisse kann man herausfinden, das die einzelnen Programme bewirken. Neben neuen Versionen von altbekannten Programmen (mit Amiga – Maus) gibt es auch PC-Utilities für den Real Spectrum Emulator. Auch kann man hier Ausgaben des X-Magazins herunterladen, ein Diskettenmagazin das bis 2001 herausgegeben wurde. Ob die Gruppe dieses Magazin neu auflegen will, konnte ich nicht entschlüsseln, aber es sieht ganz so aus, den es ist jetzt im Juli eine neue Ausgabe erschienen.

Wie es sich für eine Codergruppe gehört, besuchen sie auch Parties. Jede Menge Infos (in tschechisch natürlich) und Bilder (versteht jeder) zu den letzten KAPLICON Spectrum-Parties gibt es zu sehen, die letzte war erst im August (hab ich wohl was verpasst...). Letztlich gibt es noch eine Seite mit sehr interessanten Links auf andere tschechische Seiten, die ich bisher auch nicht alle kannte. Da sieht man mal, das sich dort doch noch einiges tut, auch im Hardwarebereich. Was fehlt? Na die Demos? Hat die Gruppe den noch kein Demo gemacht? Unglaublich. Aber ich denke mal, das es tatsächlich so ist, das diese Gruppe in Zukunft das Diskmagazin „X-Magazin" übernehmen wird für MB02 und D80. Und wir alle wissen, wie viel Arbeit in so einem Magazin steckt, also lassen wir das mal als Demoersatz durchgehen.

Mal weg von den Demogruppen zu etwas ganz anderem:
http://www.dazsoft.pwp.blueyonder.co.uk/

Hier stellt Dazsoft nicht nur sich selbst vor, was für uns auch völlig unwichtig ist den es geht um einen Homepage-Design-Service, aber er stellt auch seine grosse Leidenschaft vor: Fussball-Manager. In allen Variationen finden wir hier eine reichhaltige Auflistung aller Spiele zum Download. Die Spectrum-Rubrik ist sehr umfangreich, aber gleichzeitig wird auch noch der Download von Atari ST, Amiga, PC und C-64 Spielen angeboten. Sehr interessant für Fussball-Manager-Fans.

Das wars auch schon wieder hier von unserem Rundblick über das Internet-Geschehen. Schickt uns E-Mails, wenn ihr was interessantes entdeckt, das wir vorstellen sollten:
sintech@online.de
Te

Tips & Tricks

Adventurelösung "Shimmerkin"

Hallo Freunde!!
Das Programm, das wir uns heute näher anschauen wollen, ist das Adventure „Shimmerkin". Geschrieben wurde es von Christopher Hester und unsere Aufgabe besteht darin, eine Statue wieder zusammenzusetzen und sie dann am Ende dem Zauberer Lorigray auszuhändigen. Aber bis es soweit ist, müssen wir erst mal die einzelnen Teile der Statue finden und uns so manch finsterer Gestalt erwehren, aber das ist man als alter Adventurer ja gewohnt. Vorab sei noch erwähnt, dap es bei diesem Programm eine Menge „Red Herrings" gibt, also Sachen oder Personen, die man zur Lösung bestimmt nicht braucht, oder die sogar eine erfolgreiche Lösung verhindern. Um euch nicht im Unklaren darüber zu lassen, nachfolgend eine Aufstellung:

Gegenstände: bones, glass of wine, beef, casks of wine, cloth, box, treasure, candle, ball, bottle
Personen: chef, beggar, maiden, boy, peasant

Diese könnt ihr also getrost ignorieren. Nicht ignorieren solltet ihr den Plan und die Locations dazu. Das Adventure spielt sich in immerhin 88 Locations ab und es kann nicht schaden, die Orientierung nicht zu verlieren. Hier also die Locations:

01) In a small cage / bar
02) Room outside small cage / wizard, elf, guard
03) In a small store room / pile of gold
04) In a circular room
05) In a musty prison cell / pile of bones
06) In a cluttered kitchen / loaf, leg of beef, glass of wine
07) In the chef´s lair / chef
08) At a corner stone
09) In a tiled hallway / knife
10) In the savage's lair / hungry savage, scroll
11) In the wizard's lair / Golkor the wizard
12) In the elfin´s lair / elfin
13) In a white room
14) In a draughty roon / grill
15) In a small tight room / blunt rusty axe
16) In the mutant's lair / jar, mutant
17) In a large dark hall A
18) In a large dark hall B
19) In a long corridor A
20) In a stretching corridor
21) In a ghost's lair / brightly shining ghost
22) In a merry banquet hall
23) In a food store/ some cheese
24) In a meat store / pig
25) In the castle entrance
26) Outside the castle
27) On a plain pathway A
28) Outside an old village
29) Inside a magnificently ornamented church / candle, vica
30) At an atmospherio misty graveyard
31) In a village street A
32) In a village street B / bottle
33) In a village street C
34) Inside Angrillon's hall / Angrillon
35) In the village square / fountain
36) At the pool of life
37) Inside the village shop
38) At an orchard with many trees
39) At a rose garden
40) On a plain pathway B
41) In the southwest turret

42) Up on the castle roof
43) In the northeast turret
44) In the witch's lair / witch
45) In a nicely cleaned room / sparkling chandelier, maiden
46) Faced with an enormous crevasse
47) In a cosy cellar
48) In a toilet room
49) In the Princess bedroom / sleeping Princess, chair, vase
50) In a washroom
51) On a path up Beach Hill / beggar
52) At the top of Beach Hill
53) At the dark entrance to a gloony looking cave
54) In a large smokey cave / gold-headed dragon
55) In a workshop / hammer
56) In a room of cold stone
57) In a small dungeon A / bones
58) In a black dizzy room / bones
59) In a small dungeon B / bones
60) In a hollow dungeon / bones
61) In a musty dungeon / bones
62) At the beach
63) At the edge of a small craggy rockpool / broken boat
64) Out in the ocean A
65) Out in the endless ocean A
66) Out in the endless ocean B
67) Out in the endless ocean C
68) Out in the ocean B
69) On the shore of Green Island
70) In a native clearing
71) Standing outside a large stone temple
72) In the temple of Tamorak
73) In a long stone corridor
74) At the foot of a great stone god
75) In a long corridor B
76) At the corner of a curvy corridor / plinth
77) In a long coridor C
78) In a long damp corridor
79) In a underground cavern A
80) In a underground cavern B
81) Inside stumbleblock wood
82) In the middle of a wood
83) In a thick part of the wood
84) In a wood of tall trees
85) At snake pass
86) On a pathway leading up
87) At snake pass near the white mountains / Rulgruk
88) In the hall of Lorigray / Lorigray the wizard

Das waren also die Locations des beigefügten Planes. Da sich der Lösungsweg als relativ umfangreich darstellt, wollen wir jetzt auch gar keine Zeit verlieren und uns sofort aufmachen, das Adventure zu lösen. Ausgehend von unserer Startlocation geht es nun wie folgt weiter:

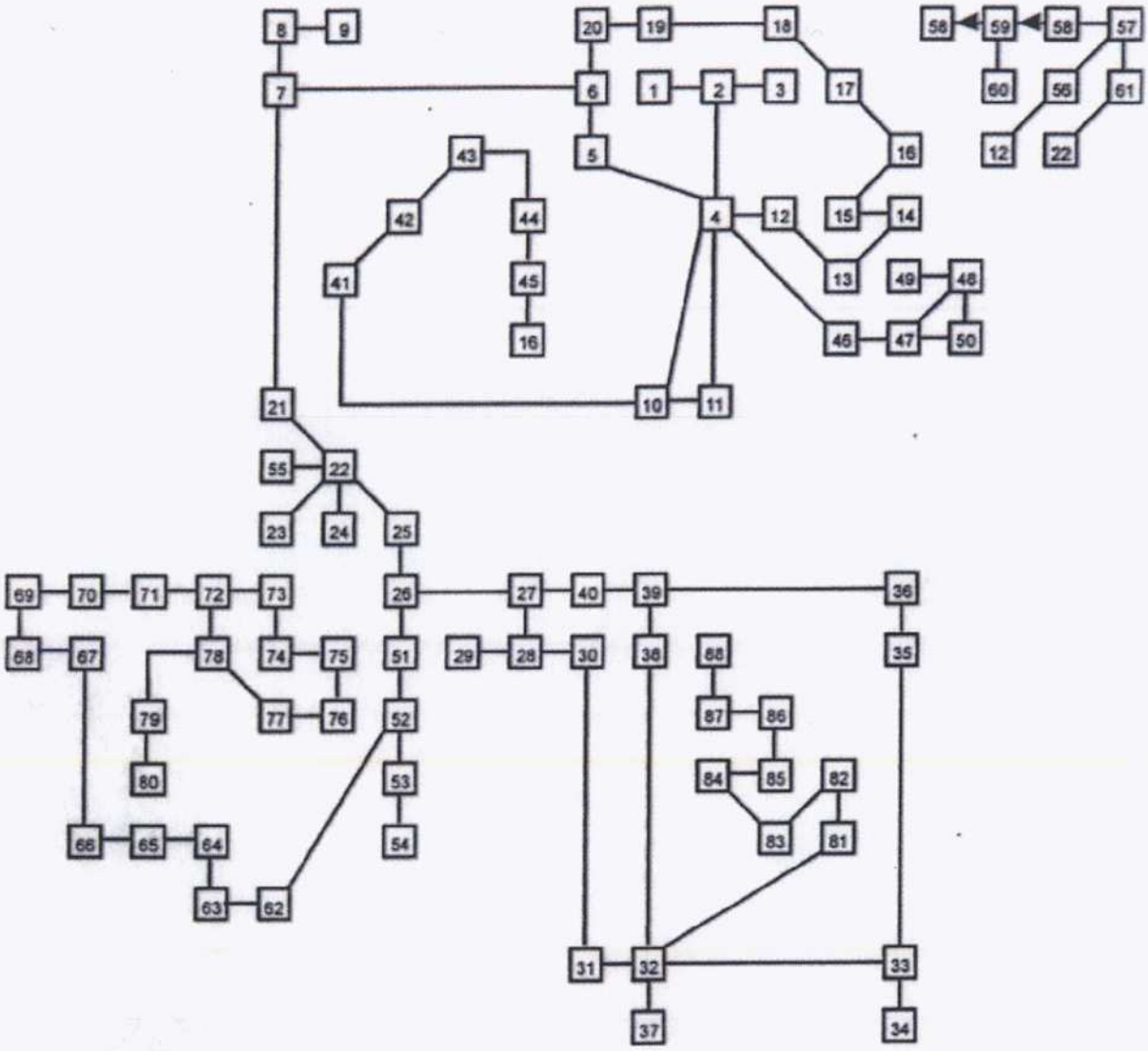
Exam cage, exam bars, get bar, E, talk elf, kill elf (Mit Hilfe der Stange.), E, get gold, W, talk guard, talk wizard, R (Solange wiederholen, bis der Wächter eingeschlafen ist.), kill guard (Wieder mit Hilfe der Stange.), drop bar (Weg damit!), S, *NW, N,* get loaf, *W, N,* E, exam tiles, break tiles, get knife, W, *S, E, S, SE, SW,* give loaf (Der Barbar gibt uns dafür eine Schriftrolle), read scroll (Jetzt erfahren wir, was unsere Aufgabe ist.), drop scroll, *NE, S,* exam bookcase (Ein gewisser Golkor - dem Namen nach ein Klingone? - will sein verlorengegangenes Buch wieder haben.), N, E, kill elfin (Diesmal mit Hilfe des Messers), drop knif'e (Schnell die Beweismittel beseitigen.), NE, open grill, W, get axe (Ziemlich stumpf), NE, talk mutant (Er wird uns helfen), get jar, exam jar (Hilft um Geister zu vertreiben.), NW, NW, W, W, S, W, S, open Jar (Der Geist verschwindet.), drop Jar, SE, SW, get cheese, *NE, S,* get pig, *N, SE, S, E,* S, W, talk vicar, give cheese (Dafür bekommen wir Weihwasser.), B, E, exam graveyard, exam cross, open coffin, get legs, exam legs (Ein goldener Teil einer Figur.), S, E, E, S, throw water (Damit vertreiben wir Angrilon.), get staff, exam staff, I (Wir sind nunmehr in Besitz eines goldenen Armes.), *N,*

N, N, exam pool (Transformation und Kraft sind darin zu finden.), drop arm, drop legs, drop axe (In den Pool - jetzt ist es plötzlich scharf. Aber wir lassen es für einen Moment wo es ist.), S, exam fountain, get coin, *S, W, S* (Wir sind in einem Laden.), give gold (Dafür bekommen wir das Schwert.), give pig (Seltsamer Tausch - wir erhalten ein Brett.), give coin (Wir erstehen einen Spiegel.), *N, N, N,* get rose, W, W, W, *N, NW, NW, N, E, S, SE, N,* kill wizard (Mit dem eben erstandenen Schwert.), R, get volune (Enthält eine Ansammlung von diversen Zauberarten.), *S, S,* give volume (An Golkor.), I (Wir besitzen nun ein magisches Schwert. Die Sache fängt an interessant zu werden.), W, U, NE, NE, D, give mirror (Der Hexe -und schwupp ist sie weg.), exam bookcase, get plaque, read plaque (Rätsel), drop plaque, S, climb up (mutant), exam chandelier, R, get diamond, S, *NW,* NW, W, W, *S, S, SE,* exam room, climb up (mutant), get torch, SE (Wir sind bei einer Gletscherspalte.), drop plank, E, *NE,* W, give rose (Für die Prinzessin und wir erhalten von ihr eine Halskette.), E, *S,* W, W, *NW, SE,* get plank, NW, NW, *N, W, S, SE, SE, S,* E, E, F, *S, S, S* (Wir sind wieder im Laden.), give necklace (Wir erhalten dafür eine Lanze.), give diamond (Dafür gibts heute einen Schlüssel.), N, *N, N, W, W, W, S, S, S, S,* kill dragon (Mit Schwert und Lanze.), drop lance, drop sword, get head (Aus Gold!), *N, N, N, N,* E, E, E, E (Zurück am Pool.), drop head, *S, S, W,* S, give torch (Wir bekommen eine brennende Fackel dafür.), *N, N, N,* W, W, W, *N, NW,* W, get hammer, E, *NW, N, E, S, SE,* E, NE, *NE,* W, W, S, exam bones, get hand (Schon wieder aus Gold!), N, W, E, *S,* SW, SE, *S, S, S, SW, W,* exam boat, mend boat (Mit dem Hammer und dem Brett.), drop hammer, E, *NE, N, N,* E, E, E, E (Wieder am Pool.), drop hand, *W, S, S, S* (Schon wieder der Laden.), give torch, *N, N, N,* W, W, W, *S, S,* SW, W, climb in (Boot), N, W, W, *N, W,* N, climb out (Wir sind auf einer grünen Insel.), E, E, E, E, S, exam eyes (Die der Statue.), exam eyes, E, S, exam plinth, read plinth (Ein Rätsel.), W, NW, exam grass, open trapdoor (Mit dem Schlüssel.), D, S, exam pool, get body, exam body (Aus Gold - wer hätte das gedacht?), N, *U, N,* W, W, W, climb in (Boot), S, *E, S,* E, E, S, climb out (Und wieder raus aus dem Boot.), E, NE, *N, N,* E, E, E, E (Wieder bei unserer bekannten Pfütze.), drop body, R, get statue, get axe, *S, S, E, NE, N, SW,* NW, E, *N,* W, exam Rulgruk, kill Rulgruk, N, give statue..... Shimmerkin ist gelöst.

Das wäre es dann mal wieder gewesen. Wir hoffen, ihr hattet wieder etwas Spaß an der Sache. Aber es warten noch einige Herausforderungen auf uns. Laßt euch überraschen, was wir nächstes mal für euch herausgesucht haben. Bis dahin viel Spaß in den Spectrum Adventurewelten.

Harald R. Lack, Heidenauer Str. 5, 83064 Raubling
Hubert Kracher, Schulweg e, 83064 Großholzhausen

SHIMMERKIN



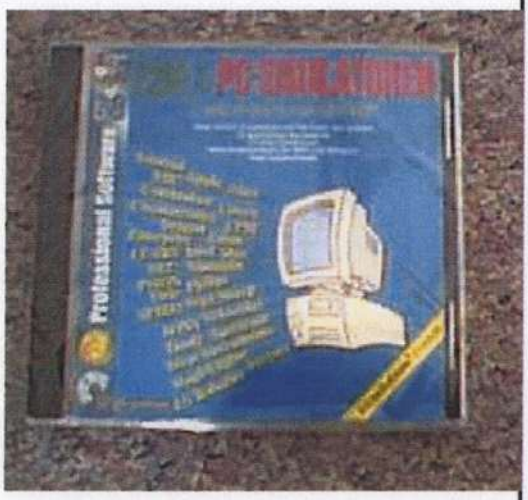
Double 'H'
mapped by
Software

Neue Produkte bei Sintech:

Wer ein Spectrum-User ist, darf es auch zeigen. Allerdings sind unsere T-Shirts, die wir vor 6 Jahren gedruckt hatten, schon seit einem Jahr ausverkauft. Zeit, also für etwas neues.

Langärmelige Shirts
Damit man auch etwas für die kälteren Tage hat, haben wir diese neuen langärmligen Shirts im Programm. Sie sind in den Grössen „Normal" (M-L) und „Gross" (XL) und entweder mit blauen oder mit roten Ärmeln erhältlich. Bei dem Aufdruck handelt es sich um einen Farbaufdruck.
Shirt: 21,00 Euro

Mousepad
Mit dem gleichen Motiv haben wir auch Mousepads ins Programm aufgenommen. Diese Pads sind mit einer Textiloberfläche, was sich viel besser für die Mäuse eignet als die harten Kunststoff-Oberflächen.
Mousepad: 11,00 Euro



230 PC Emulatoren
Als nächstes Produkt haben wir endlich wieder eine Emulator-CD im Programm. Diese CD möchte ich nicht als das Nonplusultra der Spectrum-Szene beschreiben. Wohl aber ist sie sehr gut geeignet um einen Überblick über alle Emulatoren zu geben. Insgesamt 230 PC Emulatoren befinden sich auf der CD mit Tools und Spielen. Von Atari bis Vectrex ist einfach alles dabei. Dazu kommen noch 40 Spielhallen-Emulatoren und 17 Multi-Emulatoren. Wer also einen DOS-/Windows fähigen PC hat, kann selbst auf einem 386er schon etwas mit dieser CD anfangen. Richtig gut wird es aber erst ab einem Pentium-PC.
230 PC Emulatoren: 9,90 Euro

Preise zuzüglich Porto. Bestellungen bitte an:
SINTECH, Gastäckerstr. 23, D-70794 Filderstadt, Tel./Fax: 0711 775033
Internet: www.sintech-shop.de e-mail: sintech@online.de

Neu:	
PC-Netzteil mit Stromversorgung für 2 Floppies und MB02	36,00 €
MB02-Druckerkabel	13,00 €
IDE-Kit für MB02+ (fragen Sie an nach Festplatten und CD-Rom dazu)	26,00 €
Spectrum +2A, neu und originalverpackt, komplett	220,00 € KS
Didaktik Kompakt 48k	154,00 € KS
Zuschlag für AY-Soundeinbau in Didaktik Kompakt	8,00 € KS
Diskinterface D80 + Flopppy für Didaktik oder Spectrum	111,00 € KS
B-Laufwerk für D80	60,00 € KS
Proface AT Extern (Tastaturinterface zum Anschluß von PC-Tastaturen)	55,00 € KS
Proface AT intern	52,00 € KS
Melodik AY-Soundbox ohne Gehäuse	21,00 € KS
+2 Kassettenrekorder	36,00 €
Floppylaufwerk (1,86 bei MB02, 720k bei Opus, 780k f. +D) gew.Typ ang.	24,00 €
Netzteil für +2A/B u. +3 oder Netzteil für +2 (auch 48k und 128k) Typ angeben	31,00 €
Floppykabel für 2 Laufwerke	4,00 €
Microdrive	25,00 €
Multiface 128 (läuft auch am 48k)	26,00 €
Multiface +3	46,00 €
Abdeckhaube 48k+/128k	8,00 €
Tastaturfolie 48k	11,00 €
Tastaturfolie Spectrum +/128k, neue Qualität, altert nicht	21,00 €
Farbband original STAR LC 10 im Doppelpack, 2 Stück	11,00 €
Plus 3 Kassettenkabel	10,50 €
+2/+3 Joystick Adapter	7,50 €
Spectrum +2 Lightpen	36,00 €
Spectrum +3 Lightpen	27,00 €
Silberpapier für ZX Printer	5,00 €
Phaser-Pistole mit Software (Tape oder +3)	20,00 €
+3 Laufwerksriemen	2,00 €
Tastaturkleber für Spectrum / PC-Emulatoren	8,00 €
Wafadrive Cartridges	16K= 7,00 €, 32K= 7,50 €, 64K 8,00 €
Gebraucht:	
Sinclair ZX Spectrum 128k, komplett mit allen Kabeln	144,00 €
Sinclair ZX Spectrum +2, komplett mit allen Kabeln	70,00 €
Sinclair ZX Spectrum +2A, komplett mit allen Kabeln	65,00 €
Sinclair ZX Spectrum +3, eingeb. 3" Laufwerk, komplett mit allen Kabeln	100,00 €
Sinclair Spectrum 48k komplett (Gummi), komplett mit allen Kabeln + Einführungssoft.	64,00 €
Sinclair Spectrum 48k + komplett, komplett mit allen Kabeln + Einführungssoftware	64,00 €
+3 Laufwerk (geprüft)	74,00 €
Interface I	62,00 €
Opus Discovery Diskinterface mit 1 x 720k Drive	118,00 €
Joystickinterface 1-Port 3,00 € 2-Port	11,00 €
Joystick (diverse Auswahl)	2,50 €
Sinclair SJS-Joystick (+2/+3)	6,00 €
Microdrive Cartridges (bespielt mit Original-Software)	3,50 €
3" Disketten für Spectrum +3 (5er Pack)	19,00 €

Dazu noch jede Menge Softwareangebote und Bücher. Fordern Sie unsere Liste an. Mit 8BC oder KS markierte Produkte werden von 8Bit-Company bzw. Kompakt Servis verkauft, der Verkauf nur von uns vermittelt. Von der Abwicklung her entstehen aber keine Nachteile, Sie bezahlen ganz normal per Überweisung.

Preise zuzüglich Porto. Angebot solange Vorrat reicht.

Bestellungen an:SINTECH, Gastäckerstr. 23, 70794 Filderstadt, Tel./Fax: 0711/775033

email: sintech@online.de http://www.sintech-shop.de